



Roll - tech

Dreirad fahren will gelernt sein

Um in die Problematik des Fahrrad- und Dreiradfahrens etwas weiter einzugehen, möchten wir Ihnen als erstes das Fahrradfahren erklären.

Ein sich drehendes Laufrad stabilisiert sich selber. Das bedeutet, sie fahren schneller als 7 km/h und das Fahrrad fährt von alleine geradeaus.

Um dieses Fahrrad z.B. in eine Rechtskurve bewegen zu können, müssen Sie erst dieses sich selbst drehende Laufrad aus der Ruhe herausbringen.

Dieses machen wir unbewußt, indem wir links am Lenker ziehen, das Vorderrad aus der Ruhe gerät und dadurch nach rechts in die Kurve kippt.

Zusätzlich wird über das Gleichgewicht und den Schwerpunkt des Fahrers das Fahrzeug in der Spur gehalten. Dieses gilt allerdings nur für den Bereich über 7 km/h, daher ist Stürzen oder Umfallen im Regelfall beim Fahrrad nur beim Losfahren und Anhalten ein Thema.

Beim Dreirad haben wir gegenüber dem Zweirad den großen Unterschied, dass der Rahmen und damit auch die Räder fest dreispurig mit der Fahrbahn verbunden sind. Das bedeutet, das Fahrzeug ist von vornherein immer der Neigung der Fahrbahn ausgerichtet. Jede Fahrbahn hat Gefälle, da sonst Wasser darauf stehen würde.

Insbesondere Bordsteine haben ein deutlich höheres Gefälle, wodurch die Auslenkproblematik verstärkt wird.

Hier ist es nun so, dass die Selbststabilisierung eines Laufrades nicht genutzt werden kann.

Hierbei passiert es im Gegenteil durch die Neigung des Fahrzeuges, dass der Lenker durch das Gewicht des Rades und der Vorderradgabel schon gegen die Neigung sich dreht.

Das bedeutet, nur durch aktives Lenken gegen die Neigung der Fahrbahn ist ein Geradeausfahren möglich.

Hierbei ist der Gleichgewichtssinn des Fahrers eher hinderlich, da häufig über Verlagerung des Körpergewichts versucht wird Einfluß auf die Lenkung zu nehmen.

Dies funktioniert nicht, sondern nur das aktive Lenken bringt das Fahrzeug in die gewünschte Spur. Daher ist beim Fahren mit einem Dreirad gegenüber einem Fahrrad von ungefähr viermal so hohen Lenkkräften auszugehen.

Wir wünschen Ihnen trotzdem viel Erfolg beim Erlernen des Dreiradfahrens.